

Pressemeldung

metr launcht Contractor-Geschäft mit Rollout bei ESB Gruppe

- ESB Wärme ist erster Kunde des neuen Geschäftsfelds
- Rollout mit bis zu 2.000 Gateways von metr in ESB-Liegenschaften geplant
- Metering und Heizungsüberwachung sorgen für Einsparpotenzial durch Auslesung und Monitoring aus der Ferne

Berlin, 11.10.2022 – metr erschließt aktuell eine neue Kundengruppe und bietet seine datengesteuerten Lösungen für mehr Energieeffizienz von Gebäuden nun auch für Contractoren an. metr hat ESB Wärme als ersten Kunden im neuen Segment gewonnen. Der Contractor ist Teil der ESB Unternehmensgruppe, zu der auch der regionale Versorger Energie Südbayern gehört.

In den kommenden vier Jahren stattet ESB Wärme seinen kompletten Gebäudebestand mit rund 2.000 Gateways von metr aus. Insgesamt betreut das Unternehmen über 400 Liegenschaften, darunter viele große Objekte, wie Gewerbeparks, Hotels und Wohngebäude. Zukünftig kommen die metr-Lösungen Metering und Heizungsüberwachung zum Einsatz und sorgen für mehr Transparenz und Energieeinsparungen beim Betrieb der Anlagen.

Komfortable Fernauslesung und digitales Heizungsmonitoring

Durch die Zusammenarbeit mit metr erhält ESB Wärme detaillierte Informationen zum Wärmeverbrauch der Gebäude und der Anlageneffizienz der Wärmeerzeuger. metr liest die Wärmemengenzähler aus der Ferne aus und sendet die Verbrauchsdaten alle zwei Wochen automatisch als CSV-Datei an ESB. Diese Verbrauchsdaten müssen laut der europäischen Energieeffizienz-Richtlinie (EED) monatlich im Rahmen der unterjährigen Verbrauchsinformation (uVI) erhoben werden.

Die Heizungsüberwachung von metr informiert den Contractor aus Südbayern außerdem schnell und zuverlässig über Störungen an den Heizungsanlagen. Über das installierte m-gate übertragen die angeschlossenen Geräte alle 15 Minuten Daten. Störmeldungen werden per Dashboard und E-Mail an ESB Wärme gesendet, wenn die Anlagen nicht ordnungsgemäß laufen. So lassen sich die mit Wartung und Entstörung beauftragten Servicedienstleister schnell informieren und diese haben selbst mehr Transparenz und Planungssicherheit bzgl. der Einsätze und können zeitnah handeln.

Kostenersparnis und Energieeffizienz im Blick

Die Vorteile für ESB liegen auf der Hand: Die Fernauslesung und digitale Heizungsüberwachung von metr machen kostspielige monatliche Anfahrten und Ablesungen überflüssig. So spart ESG Wärme nicht nur Zeit und Kosten, sondern emittiert auch weniger CO₂. Zudem hat ESB jederzeit aus der Ferne Transparenz über den Betriebszustand der Heizungsanlagen und kann bei Störungen unverzüglich die notwendigen Maßnahmen einleiten.



"metr bietet uns endlich die moderne Plattform für eine effiziente, ressourcensparende und digitale Auslesung unserer Wärmemengenzähler aus der Ferne. Immerhin sind unsere Liegenschaften in ganz Bayern verteilt, sodass Anfahrten enorm aufwändig sind", erklärt Christian Novak, Projekt- und Betriebsmanagement Contracting, ESB Wärme.

Dr. Franka Birke, CEO von metr, erläutert weiter: "Die Heizungsüberwachung von metr ist nicht nur die Basis für die Reduktion des Energieverbrauchs, sie erhöht auch die Prozesseffizienz durch eine technologie-unterstützte und damit effizientere Überwachung, Entstörung und Wartung. Damit profitiert auch die Zielgruppe der Wärme-Contractoren von unserer digitalen Lösung und kann die Potenziale für mehr Energieeffizienz und Kostenersparnisse schnell und unkompliziert ausschöpfen."

Weitere Informationen: www.metr.systems

Über metr

metr hat das Ziel, die Reduktion der weltweiten CO₂-Emissionen zu beschleunigen und Gebäude energieeffizienter und nachhaltiger zu gestalten. Dafür entwickelt metr datengesteuerte Lösungen für die Wohnungswirtschaft und vernetzt diese auf einer digitalen Plattform für die Technische Gebäudeausrüstung. So sorgt metr für ein effizientes, sicheres und nachhaltiges Gebäudemanagement. Für diesen Ansatz wurde metr 2020 mit dem Smart Country Startup Award ausgezeichnet. Das Unternehmen wurde 2016 in Berlin gegründet und ist ein Portfolio Start-up der Next Big Thing AG, dem Company Builder für die Maschinenökonomie.

Kontakt

metr Building Management Systems GmbH Victoria Berndt Director Marketing & Communications www.metr.systems +49 176 6039 6141 victoria.berndt@metr.systems

Fink & Fuchs AG Claudia Hering Associate Director Customer Strategy +49 30 263 99-1710

metr@finkfuchs.de